

Pressemitteilung

Magdeburg, den 17. April 2026

Geschäftsführer
Marcel Czarnecki

Vorsitzende der
Gesellschafterversammlung
Birgit Münster-Rendel

Sitz
Magdeburg

marego vereinfacht das Tarifsystem: weniger Preisstufen, weniger Produkte, mehr Vorteile für Familien

Der Magdeburger Regionalverkehrsverbund marego reformiert zum 1. August 2026 seinen Tarif. Die Zahl der Preisstufen sinkt von 14 auf 6, das Angebot wird deutlich verschlankt, die 24-Stunden-Karte lohnt sich fortan in jeder Relation schon ab der zweiten Fahrt und Familien profitieren von neuen Mitnahmeregeln. Ziel ist es, den ÖPNV-Tarif im Verbundgebiet einfacher, übersichtlicher und alltagstauglicher zu gestalten.

Weniger Preisstufen

Künftig wird die Zahl der Preisstufen von bislang 14 auf 6 reduziert. Es werden zwei Preisstufen für den Nahbereich geschaffen: die Preisstufe MD, die nur für die Landeshauptstadt Magdeburg gilt, und die Preisstufe Lokal für Fahrten innerhalb einer Tarifzone mit Bus und Zug sowie für Fahrten zum benachbarten Tarifpunkt in einer weiteren Tarifzone, solange diese Fahrten im Bus stattfinden. Für längere Fahrten gibt es die Preisstufen Regio 1 bis Regio 4. Für Fahrgäste soll das Preissystem dadurch einfacher und verständlicher werden.

Weniger Produkte

Auch das Sortiment wird überarbeitet. Es gibt derzeit fast 200 Fahrkartenarten und mehr als 11.000 Kombinationen aus Fahrkarten und Preisstufen. Künftig wird sich marego stärker auf die Angebote konzentrieren, die im Alltag tatsächlich nachgefragt werden. Im Mittelpunkt stehen zwei Kernprodukte: die 24-Stunden-Karte für die Tagesmobilität und die persönliche Abo-Monatskarte für die Monatsmobilität. Die 24-Stunden-Karte soll sich künftig bereits ab der zweiten Fahrt lohnen.

Familienfreundlich

Für Familien sieht die Reform spürbare Änderungen vor. Nicht nur wird die 24-Stunden-Karte günstiger, es können bis zu drei Kinder bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden – ein deutlicher Vorteil für Familien im Alltag. Diese Mitnahmeregelung wird auch für die persönliche Abo-Monatskarte nutzbar sein.

Abo-Angebot

Für rund 130 Tsd. Abonnenten bereitet der Verbund ebenfalls zahlreiche Änderungen vor. Im Abo-Bereich setzt marego künftig auf die persönliche Abo-Monatskarte, die monatlich kündbar ist und ausschließlich digital als Chipkarte sowie als Handyticket zur Verfügung steht. Zudem wird die ermäßigte Abo-Monatskarte künftig auch für Menschen ab 65 Jahren angeboten. Die übrigen Abo-Monatskarten werden abgeschafft. Dafür wird durch die Abo-Erweiterung Abo-Plus ein zur persönlichen Abo-Monatskarte zubuchbarer Baustein eingeführt. Diese Abo-Erweiterung ermöglicht die ganztägige Übertragbarkeit der Abo-Monatskarte auf andere Personen, die Mitnahme eines Hundes, die Mitnahme einer weiteren Person montags bis freitags ab 17 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztätig. An den Wochenenden und Feiertagen gelten die Zusatzfunktionen verbundweit.

Das Deutschland-Ticket ist von der Tarifreform nicht betroffen. Durch die Veränderungen bei den marego-Abonnements lohnen sich Vergleiche jetzt also umso mehr.

Digitalisierung

Teil der Reform ist auch eine stärkere Digitalisierung im Vertrieb. In den Preisstufen MD und Lokal führt marego für ausgewählte Produkte einen Digitalrabatt von rund 10 Prozent ein, unter anderem bei Kurzstrecke, Einzelfahrt und 24-Stunden-Karte. Zusätzlich soll es in der Fairtiq-App einen Wochenbestpreis geben. Fahrkarten der Preisstufen Lokal sowie Regio 1 bis Regio 4 werden künftig bereits beim Kauf entwertet. Die bisherige Entwertertechnik wird – außer in den Fahrzeugen der MVB und auf den Bahnhöfen innerhalb der Stadt Magdeburg – abgeschafft. Damit sollen die Kosten im Vertrieb in längerer Perspektive optimiert werden.

Preisanpassungen

Nach Angaben von marego liegt die durchschnittliche Preisanhebung im Rahmen der Reform bei 3,9 Prozent. Zahlreiche Produkte werden dank des Digitalrabatts und der Rückfahrtrabattierung mit der 24-Stunden-Karte nicht teurer. Gleichzeitig wird rund ein Drittel aller Fahrten günstiger.

Hintergründe der Reform

Hintergrund der Tarifreform sind veränderte Rahmenbedingungen im Nahverkehr, insbesondere seit Einführung des Deutschland-Tickets. Während die Fahrgastzahlen steigen, gehen die Verkaufszahlen klassischer Tarifprodukte wie bspw. Einzelfahrten um 38 %, Monatskarten um 86 % und Jobtickets um 60 % deutlich zurück. Der Verbund sieht deshalb die Notwendigkeit, sein regionales Tarifsystem grundlegend neu auszurichten.

„Die Menschen wollen vor allem eines: einfach ankommen. Genau daran orientiert sich unsere Reform. Wir wollen einen Tarif, den man schnell versteht, der fair aufgebaut ist und im Alltag wirklich hilft. Wir setzen bewusst auf Familienfreundlichkeit, um den ÖPNV für Familien zu öffnen“, sagt marego-Geschäftsführer Marcel Czarnecki.

Das Deutschland-Ticket bleibt nach Angaben des Verbunds ein zentraler Bestandteil des Angebots. Die Reform soll sicherstellen, dass neben dem Deutschland-Ticket auch ein regionaler Tarif mit klarer Funktion und nachvollziehbarem Nutzen bestehen bleibt.

Weitere Informationen zur Tarifreform, zu den neuen Preisstufen und den konkreten Änderungen für Fahrgäste sind unter www.einfachankommen.info zu finden.

Die Abonnenten werden zu den bestehenden Abo-Verträgen in den kommenden Monaten durch die Abo-ausgebenden Verkehrsunternehmen entsprechend informiert.

Der Verbund unterstreicht, dass die Tarifreformankündigung unter dem Vorbehalt der Tarifgenehmigung gilt.

Über marego

Der Magdeburger Regionalverkehrsverbund – marego ist der Verkehrsverbund für die Landeshauptstadt Magdeburg sowie für die Landkreise Börde, Jerichower Land und Salzlandkreis. Im marego-Gebiet sind die Fahrgäste mit einer Fahrkarte in Bahn, Bus und Straßenbahn mobil. Dabei können die Angebote der jeweiligen Verkehrsunternehmen genutzt werden, ohne beim Umsteigen eine neue Fahrkarte lösen zu müssen. Jährlich nutzen mehr als 50 Mio. Fahrgäste den marego-Tarif.

Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH – marego
Otto-von-Guericke Straße 65
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 50 96 35 0
Fax: 0391 50 96 35 19

Presse

E-Mail: info@marego-verbund.de

Wichtige Fragen und Antworten zur marego-Tarifreform

1. Warum ist die Reform notwendig?

Die Reform reagiert auf starke Nachfrageverschiebungen durch das Deutschland-Ticket. Die Fahrgastzahlen steigen im Gebiet des marego deutlich, die Fahrkartenverkäufe gehen jedoch stark zurück. Mit der Reform reagieren wir daher auf beispielsweise

- 86 % weniger Monatskarten im Vergleich zur Zeit vor der Einführung des Deutschland-Tickets
- 60 % weniger Jobtickets
- 38 % weniger Einzelfahrten.

Mit der Reform schaffen wir ein einfacheres Tarifsystem, gewinnen neue Kundengruppen und stabilisieren die Fahrgeldeinnahmen. Damit stärkt die Tarifreform die wirtschaftliche Basis und verbessert die Anschlussfähigkeit an bundesweite Entwicklungen. Ein neues Tarifsystem ist entscheidend, um zusätzliche Kunden für den ÖPNV zu gewinnen.

Die Reform schafft Klarheit, reduziert Komplexität und sichert die wirtschaftliche Basis des Verbundes.

2. Was sind die Ziele der Tarifreform?

Die Tarifreform verfolgt drei zentrale Ziele:

- **Vereinfachung:** Die Produktwahl wird für die Fahrgäste deutlich übersichtlicher.
- **Einnahmenstabilisierung:** Die Einnahmen werden gesichert und langfristig durch die Erschließung neuer Kundengruppen gesteigert.
- **Vertriebsersparnisse:** Durch die Tarifreform sollen Aufwände im Bereich Vertrieb reduziert werden.



3. Was sind die wesentlichen Veränderungen des Tarifs?

Zur Erreichung der Ziele werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- **Reduzierung der Fahrkartenvielfalt:** Der Tarif konzentriert sich künftig auf zwei Kernprodukte:
 - 24-Stunden-Karte für die Tagesmobilität
 - Persönliche Abo-Monatskarte für die Monatsmobilität (regelmäßige Nutzung)

Ergänzend bleiben nur stark nachgefragte Produkte wie beispielsweise die Einzelfahrt und die Kurzstrecke erhalten.

- **Reduzierung der Preisstufen:** Statt bisher 14 Preisstufen wird es künftig nur noch 6 Preisstufen geben:
 - 2 für den Nahbereich:
 - Preisstufe MD für den Stadtverkehr in Magdeburg
 - Preisstufe Lokal für kleine Orts- und Stadtverkehre in der Region
 - 4 für regionale Verbindungen (Regio 1 bis Regio 4)
- **Digitalrabatt:** In den Preisstufen MD und Lokal werden ausgewählte Tickets im digitalen Vertrieb via App und im Online-Shop um rund 10 % günstiger angeboten. Der Digitalrabatt kommt bei der Einzelfahrt, Kurzstrecke und 24-Stunden-Karte zur Anwendung.
- **Wochenbestpreis:** Die klassische Wochenkarte entfällt. Fahrgäste, die die FAIRTIQ-App nutzen, bekommen eine Preisgarantie für die Nutzung des ÖPNV innerhalb einer Woche – den Wochenbestpreis.
- **Digitale Abo-Monatskarte:** Abonnements werden ausschließlich als Chipkarte oder Handyticket ausgegeben.
- **Mehr Familienfreundlichkeit:** Mit der 24-Stunden-Karte und der persönlichen Abo-Monatskarte können jederzeit bis zu drei Kinder bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitfahren.



- **Rabattierung von Rückfahrten:** Die 24-Stunden-Karte lohnt sich in jeder Preisstufe bereits ab der zweiten Fahrt innerhalb von 24 Stunden.
- **Abschaffung der Entwerter:** Fahrkarten der Preisstufen Lokal und der Regio 1 bis Regio 4 werden stets entwertet ausgegeben, so dass Entwerter abgebaut werden können. Dies spart Kosten und vereinfacht die Nutzung. In Magdeburg wird es weiterhin Entwerter geben, da für die Preisstufe MD aufgrund der pauschalen Geltung im gesamten Stadtverkehr ein Vorverkauf ohne Vorentwertung vorgesehen ist.

4. Wird der ÖPNV für Fahrgäste teurer?

Die Tarifreform bringt für sehr viele Fahrgäste eine Preisreduzierung, insbesondere dank der Einführung des Digitalrabattes. Ein Drittel aller Fahrten wird günstiger, zahlreiche Fahrkarten werden nicht teurer.

Dennoch werden für einige Fahrgäste die ÖPNV-Preise steigen. Die durchschnittliche Preiserhöhung beträgt 3,9 % und entspricht der allgemeinen Teuerungsrate. Die Preiserhöhung ist notwendig, um die

Qualität des ÖPNV auf dem bestehenden Niveau zu halten. Gleichzeitig sind einige Preiserhöhung technisch bedingt, so dass beispielsweise in der neuen Preisstufe Regio 2 (ehemalige Preisstufe 4 und 5) die Fahrgäste profitieren, die bisher in der Preisstufe 5 unterwegs waren (bspw. Magdeburg – Haldensleben). Für die Fahrgäste der Preisstufe 4 wird es teurer, da ein nachfragebasierter Mischpreis kalkuliert wurde. Im Kontext der aktuellen Preisentwicklung und im Vergleich zum Deutschland-Ticket fällt die Preisanpassung moderat aus.

Insgesamt bleibt die Reform sozial ausgewogen. Für viele Kundinnen und Kunden eröffnen sich neue Sparmöglichkeiten, sodass sie weiterhin preisstabil oder sogar günstiger unterwegs sein können.



5. Welche Fahrten werden besonders günstig?

Günstiger werden insbesondere

- **Rückfahrten** und die **Tagesmobilität**, denn die 24-Stunden-Karte ist künftig stets günstiger als eine Hin- und Rückfahrt. Zum Teil werden die 24-Stunden-Karten im Preis gesenkt.
- **Familienausflüge**, denn mit der 24-Stunden-Karte fahren Familien günstiger als mit der bisherigen Minigruppen-Tageskarte.
- Durch die **Preisstufenreform** profitieren vor allem die Fahrgäste, die bisher in der Preisstufe 1 (bspw. Tarifzone Schönebeck), 3 (bspw. zwischen Calbe und Bernburg) und 5 (bspw. Fahrten Magdeburg – Haldensleben) unterwegs waren
- Fahrten mit der **Kurzstrecke** in Magdeburg beim **Kauf per App**

6. Welche Fahrgastgruppen profitieren besonders?

Die Reform bietet Vorteile für viele Fahrgastgruppen, insbesondere:

- **Familien** durch die kostenlose Kindermitnahme bei 24-Stunden-Karte und persönlicher Abo-Monatskarte
- **Digitalaffine Nutzer** durch den Digitalrabatt in den Preisstufen MD und Lokal
- **Senioren ab 65 Jahren**, die zukünftig wahlweise die ermäßigte Abo-Monatskarte oder die persönliche Abo-Monatskarte mit der kostenlosen Kindermitnahme nutzen können
- **Einwohner kleiner und mittlerer Städte** durch die günstige Tagesmobilität in der Preisstufe Lokal
- **Gelegenheitsfahrer**, die mit der 24-Stunden-Karte bereits ab der 2. Fahrt sparen



7. Welche Tickets fallen weg und warum?

Tickets, die selten genutzt werden oder das System unnötig kompliziert gemacht haben, entfallen. Hierfür haben wir alte Produkte neu entwickelt und verbessert.

- 4er-Karte
- Minigruppen-Tageskarte
- Anschlussfahrt
- Landeslinie
- 9-Uhr-Abo-Monatskarte
- Premium-Abo-Monatskarte
- Senioren-Abo-Monatskarte
- Zahlreiche Varianten der Job- und Mietertickets
- Abonnements in der Einmalzahlung
- Wochenkarte
- Schülerfreizeitkarte

5/9

Statt einer Vielzahl unterschiedlicher Produkte gibt es klar definierte Kernprodukte mit eindeutigen Regeln und besserer Vergleichbarkeit:

- für die **Tagesmobilität** die 24-Stunden-Karte inklusive der kostenlosen Kindermitnahme
- für die **Monatsmobilität** die persönliche Abo-Monatskarte inklusive der kostenlosen Kindermitnahme

Bei der Neuorientierung bieten wir unseren Fahrgästen stets die Beratung. Wichtige Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite unter www.einfachankommen.info.



8. Wie familienfreundlich ist das neue Preissystem und welche Bedeutung hat es?

Im Verbundgebiet wohnen rund 100.000 Familien mit Kindern. Untersuchungen zeigen, dass Familien mit Kindern eher das Auto als den ÖPNV wählen. Durch eine moderne Preisgestaltung, die die Kinder berücksichtigt, kann diese Tendenz umgekehrt werden. Insbesondere profitieren Familien durch folgende Maßnahmen:

- **Kostenlose Kindermitnahme** bis einschließlich 14 Jahren mit der 24-Stunden-Karte sowie mit der persönlichen Abo-Monatskarte.
- **Mitnahmemöglichkeit** einer weiteren erwachsenen Person und **Übertragbarkeit** der persönlichen Abo-Monatskarte mit der Abo-Erweiterung Abo-Plus.
- **Rückfahrtrabattierung** für die ganze Familie mit der 24-Stunden-Karte.
- Günstigere Preise im **Nahbereich** durch den **Digitalrabatt**.

9. Warum wird die neue 24-Stunden-Karte zum zentralen Produkt?

Die neue 24-Stunden-Karte ersetzt gleich mehrere Fahrkarten und bietet viele attraktive Vorteile:

- Sie ist günstiger als zwei Einzelfahrten und somit eine sehr gute Alternative zur bisherigen 4er-Karte.
- Sie enthält eine großzügige Kindermitnahme.
- Auf vielen Relationen wird die 24-Stunden-Karte günstiger oder bleibt im Preis stabil.
- Digital gekauft, erhalten die Kunden in den Preisstufen Magdeburg und Lokal zusätzlich 10 % Rabatt.

Damit ist die 24-Stunden-Karte alltagstauglich, leicht verständlich und ideal für die Spontan- und Familienmobilität.



10. Was ist das Besondere an der Preisstufe Lokal?

Die neue Preisstufe Lokal fasst die bisherigen Preisstufen N und 1 zusammen. Sie gilt innerhalb einer Tarifzone im Bus und im Zug. Zusätzlich kann der unmittelbar nächste Halt in der benachbarten Tarifzone mit dem Bus erreicht werden. Die Preisstufe Lokal ist besonders günstig, so kostet die 24-Stunden-Karte inklusive zusätzlicher kostenloser Mitnahme von 3 Kindern nur 3,90 Euro und wer digital kauft zahlt sogar nur 3,60 Euro.

Damit ist sie besonders attraktiv für Einwohner kleinerer und mittlerer Städte wie Haldensleben, Bernburg oder Burg.

11. Was bedeutet der Digitalrabatt?

Fahrgäste, die ihre Tickets per App oder im Online-Shop (bspw. INSA-App) kaufen, sparen bis zu 10 %. Damit wird der digitale, kostengünstige und komfortable Verkauf gestärkt – ohne dass Menschen ohne Smartphone ausgeschlossen werden. Der Digitalrabatt gilt in den Preisstufen Magdeburg und Lokal für Einzelfahrt, Kurzstrecke und 24-Stunden-Karte.

12. Was mache ich, wenn ich kein Smartphone habe?

Auch ohne Smartphone können die Fahrgäste alle wichtigen Angebote problemlos nutzen. Für Menschen ohne digitales Gerät gibt es weiterhin klassische Papierfahrtscheine (z. B. Einzelfahrt und 24-Stunden-Karte).

Abonnenten können ihr Abo auch als Chipkarte erhalten, die automatisch gültig ist – ganz ohne Entwerter, ohne App und ohne zusätzliche Schritte. Damit bleibt der Zugang zum ÖPNV für alle Fahrgäste einfach und bequem – digital oder analog.



13. Wie funktioniert der Wochenbestpreis?

In der FAIRTIQ-App erhalten Fahrgäste mit dem Wochenbestpreis eine Preisgarantie für die Nutzung des ÖPNV innerhalb einer Kalenderwoche. Damit entfallen die Suche und Entscheidung für den richtigen Tarif: Der Fahrgast steigt ein, checkt ein, steigt aus und checkt aus. Egal wie oft jemand fährt: Der Preis ist nach oben begrenzt und orientiert sich am günstigen Wochenbestpreis. Dafür müssen Fahrgäste aktiv nichts tun – die FAIRTIQ-App berechnet alles automatisch.

14. Welche Vorteile bringt die Reform für Senioren?

Senioren ab 65 Jahre können zukünftig die ermäßigte Abo-Monatskarte nutzen. Wenn ihnen die Kindermitnahme wichtig ist, ist die persönliche Abo-Monatskarte das richtige Produkt – beide sind auch ohne Smartphone über eine Chipkarte nutzbar.

15. Wie fügt sich das neue System in das Deutschland-Ticket ein?

Die Reform passt zum Deutschland-Ticket. Die marego-Abo-Logik orientiert sich an bundesweiten Standards. Alle marego-Abos haben volle Flexibilität und sind monatlich kündbar, digital und haben keine Mindestvertragslaufzeit. So entsteht ein klar vergleichbares Angebot zwischen Verbundtarif und Deutschland-Ticket.

Die marego-Abonnements lohnen sich insbesondere in den Preisstufen Magdeburg und Lokal. Für alle, die bis zu 3 Kinder häufig mitnehmen wollen, ist auch die Preisstufe Regio 1 noch günstiger als das Deutschland-Ticket.

Kunden können zu ihrer persönlichen Abo-Monatskarte im marego-Tarif weitere Leistungen zum Pauschalpreis mit der Abo-Erweiterung „Abo-Plus“ hinzubuchen.

Für längere Fahrten ab der Preisstufe Regio 2 empfehlen wir klar das Deutschland-Ticket.



16. Wie werden bestehende Abonnenten über die Umstellung informiert?

Unsere bisherigen Abonnenten werden rechtzeitig in den nächsten Monaten von ihrem Verkehrsunternehmen informiert, was zu tun ist. Für Kunden, die das Deutschland-Ticket abonniert haben, wird sich nichts ändern.

17. Warum wurden die Preisstufen zusammengefasst?

Der Verbundtarif ist aktuell in 14 Preisstufen erhältlich. Zukünftig werden nur 6 Preisstufen angeboten. Die Zusammenlegung der Preisstufen bringt mehr Übersichtlichkeit. In deren Folgen profitieren insbesondere Fahrgäste in den niedrigeren Preisstufen. Einige Fahrgäste müssen durch die gröber gefassten Preisstufen mehr bezahlen.

18. Warum ist der Tarif nun einfacher verständlich?

6 Preisstufen, klare Produkte, eindeutige Regeln und eine schlanke Struktur sorgen für eine bessere Orientierung und Verständlichkeit. Der Tarif ist intuitiv nachvollziehbar und alltagstauglich aufgebaut.

Die Entscheidung, welche Fahrkarte die richtige ist, war noch nie so einfach. Die Einführung der zwei Kernprodukte unterstreicht dies.



marego-Fahrpreistabelle ab 01.08.2026

Eine Fahrkarte für Bahn, Bus und Straßenbahn



Preisstufe	ab und zu unterwegs					regelmäßig unterwegs Tipp				
	24-Stunden-Karte Tipp			Einzelfahrt		Wochenbestpreis FAIRTIQ-App	ermäßigte Monatskarte ³	Monatskarte	ermäßigte Abo-Monatskarte ³	persönliche Abo-Monatskarte ¹
	1 Person ¹	Kind ²	Gruppe ab 16 Pers.	1 Person	Kind ²					
Lokal ⁴ 1 Tarifzone	digital 3,60 € 3,90 €	digital 2,70 € 2,90 €	1,60 € p.P.	digital 1,80 € 2,00 €	digital 1,40 € 1,50 €	max. 15,60 €	68,10 €	87,60 €	41,00 €	42,00 €
Magdeburg	digital 5,90 € 6,50 €	digital 4,50 € 4,90 €	2,60 € p.P.	digital 3,00 € 3,30 €	digital 2,30 € 2,50 €	max. 26,00 €	62,00 €	82,00 €	49,40 €	55,00 €
Regio 1 bis 3 Tarifzonen	7,90 €	5,90 €	3,20 € p.P.	4,00 €	3,00 €	max. 31,60 €	103,00 €	135,00 €	68,40 €	90,00 €
Regio 2 bis 5 Tarifzonen	13,50 €	10,10 €	5,40 € p.P.	6,80 €	5,10 €	max. 54,00 €	152,00 €	199,50 €	101,10 €	133,00 €
Regio 3 bis 9 Tarifzonen	22,30 €	16,70 €	7,60 € p.P.	11,20 €	8,40 €	max. 89,20 €	227,00 €	298,50 €	151,20 €	199,00 €
Regio 4 ab 10 Tarifzonen	30,90 €	23,10 €	10,50 € p.P.	15,50 €	11,60 €	max. 123,60 €	299,00 €	393,00 €	199,10 €	262,00 €

Zusätzliche Angebote bei der MVB	
Kurzstrecke ⁵	digital 1,80 € 2,00 €
Fahrradkarte MVB	2,00 €
Fahrradmonatskarte MVB	7,00 €

Übergangsfahrkarte 1. Klasse	
Einzelfahrt	3,20 €
Monatskarte	33,10 €

↓

Günstiger unterwegs mit Deutschland-Ticket		Tipp 63,00 €
Mit persönlicher Abo-Monatskarte Erweiterung Abo-Plus ⁶		15,00 €

¹ max. 3 Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren
² für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren
³ für Kinder, Schüler, Studenten und Azubis – ermäßigte Abo-Monatskarte auch für Senioren ab 65 Jahren
⁴ Gilt auch im Bus zwischen zwei benachbarten Tarifpunkten bei Überschreitung einer Tarifzonengrenze. Gilt nicht in Magdeburg und für Fahrten von und nach Magdeburg.
⁵ max. 3 Haltestellen, gilt nur auf den Linien der MVB
⁶ in Kombination mit einer persönlichen Abo-Monatskarte



des ÖPNV-Tariffs

202

Einfach ankommen
war noch nie so leicht!

narego.

RONCALLI
Tage- und Gasthaus



Bildbeschreibung:

Marcel Czarnecki, der Geschäftsführer der Magdeburger
Regionalverkehrsverbund GmbH - marego präsentiert die Inhalte der
Tarifreform während einer Pressekonferenz.

Fotografin: Sarah Kossmann